



Spinxx-Kritikergipfel FAKE IT!, JFC Medienzentrum Köln

Medien inszenieren Botschaften. Sie bieten ein abgestimmtes Programm, eine konstruierte Sicht auf den „Stand der Dinge“ an. Ob Unterhaltung, ob Dokumentation, ob Life-Show oder Reportage, sie dramatisieren, vereinfachen, personalisieren oder ignorieren. Welche Form gewählt wird, hängt nicht zuletzt von Quote, Programmauftrag oder Auftraggeber ab. Inwieweit hier manipuliert, verfälscht oder gar betrogen wird, ist ein ernst zunehmender, wenn nicht gar bedrohlicher Gedanke. „Fake“ ist ein hierfür gebräuchliches Wort geworden. Übersetzt heißt es „Betrug“! Das hier vorzustellende Projekt legt den Finger auf diese Wunde der Medienwirklichkeit und hat sich Medienkritik zum Ziel gesetzt.

Das Projekt

„Spinxx“ ist ein vom JFC Medienzentrum in Köln stammendes Projekt, das 10 bis 15jährige Jugendliche ermutigt, sich mit den Mitteln und Zwecken der Medieninszenierungen kritisch und kreativ auseinander zu setzen. Eine Weiterentwicklung von Spinxx ist der Spinxx-Kritikergipfel FAKE IT!

Rund 50 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Redaktionsgruppen des Projektes „SPINXX – Online-Magazin für junge Medienkritik“ trafen sich vom 15.-17.8. 2008 in Gelsenkirchen und setzten sich aktiv mit dem Thema „Manipulation mit oder durch die Medien“ auseinander. Neben fundierten Hintergrundinformationen mit interessanten Filmbeispielen erhielten die „Spinxxer“ die Möglichkeit, in acht Workshops selbst auszuprobieren, wie man die Wirklichkeit manipulieren, inszenieren, „faken“ kann. Sie erlebten mittels Bluebox Schwertkämpfe im alten Troja, sprangen – im Film – aus schwindelerregender Höhe oder brachten als Alan Bates' tote „Psycho“-Mutter das Blut der Zuschauer zum Gefrieren. Andere ließen Dieter Bohlen im Interview mal richtig dumm klingen, Westernhelden aus unterschiedlichen Filmen miteinander kämpfen oder Gegenstände durch den Raum fliegen.

Am Ende entstand eine TV-Fake-Show mit zahlreichen Film- und Audiobeiträgen.

Die Show wird auch in den Fernsehprogrammen der Offenen Kanäle in Nordrhein-Westfalen zu sehen sein und auf DVD und auf spinxx.de präsentiert.

Begründung der Jury

Auf den skizzierten Wegen erlangen die KritikerInnen Einsichten in den Medienalltag und können das Schlachtengetümmel, die Montagen von Nachrichtensendungen und den Unterhaltungsstrom der zahllosen Comedianshows anders und konkreter einschätzen.

Besonders hervorzuheben beim „Spinxx-Kritikergipfel FAKE IT!“ ist die gelungene Verknüpfung von Medienkritik und aktiver Medienerfahrung. Das ist insofern beispielhaft, als dass bei SPINXX medienpädagogisch die Grenzen zwischen kritischer Medienrezeption und kreativer Medienproduktion aufgehoben werden und dadurch lustvolles Lernen ermöglicht wird.

Wir unterstreichen mit der Verleihung des Dieter-Baacke Preises, dass es wünschenswert wäre, wenn viele „Kritikergipfel“ stattfänden und finanzielle Mittel weiterhin zur Verfügung stünden. Vielen Dank für die bisherige Projektarbeit und herzlichen Glückwunsch zum 3. Preis des Dieter-Baacke-Preises 2008.